Johann-Rist-Gymnasium Wedel <u>Mathematik in der Klasse 9 - Stoffverteilungsplan</u>

NORMAL: Verbindliche Inhalte, die bearbeitet werden müssen;

KURSIV: Inhalte, die nicht verbindlich sind.

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des Stoffverteilungsplanes einen pädagogischen Ermessensspielraum.

(Stand: 13.06.2025)

| L1: Zahl | L2: Größen und Messen L3: Raum und Form | L4: Strukturen und funktionaler Zusammenhang | L5: Daten und Zufall | Methodische SchwerpunkteMedien |
|--|---|--|---|--|
| Reelle Zahlen Nicht-abbrechende und nicht- periodische Dezimalbrüche als irrationale Zahlen Quadratzahlen als symbolische Schreibweise für bestimmte reelle Zahlen Anordnung und Zahlengerade | Berechnung von Volumen und Oberflächen- inhalt von Körpern: Prismen, Zylinder Zusammengesetzte Körper | | Wahrscheinlichkeit Laplace-Experiment Ereignis und Gegenereignis Additionsregel Mehrstufige Zufallsexperimente Multiplikationsregel | Überlegungen zur Plausibilität von TR-Ergebnissen Wertetabelle mit dem TR |
| - Rechenregeln für Quadratwurzeln | Satz des Pythagoras und seine UmkehrungHöhen- und Kathetensatz | | | |
| Quadratische Gleichungen Quadratische Ergänzung Faktorisieren Lösungsformel (pq-Formel) | • | Quadratische Funktionen Parabel, Symmetrie, Scheitelpunkt Achsenschnittpunkte Scheitelpunktform, Normalform und Faktorisierte Form Bedeutung der verschiedenen Parameter in den Funktionsgleichungen | | Einsatz von GeogebraErklärvideos und -texte |
| Potenz, Basis, Exponent Potenzwert Potenzgesetze und Rechenregeln Negative und gebrochene Exponenten | | | | |

Weitere Hinweise zum Unterricht in der Klassenstufe 9

1. Anzahl der Unterrichtsstunden: 3 Stunden pro Woche, davon pro Woche einmal 2 Stunden zusammengefasst in einem Block von 90 Minuten.

2. Verwendetes Lehrbuch: Lambacher Schweizer 9, Mathematik für Gymnasien, Schleswig-Holstein. Ernst Klett Verlag

3. Anzahl der Leistungsnachweise: - Im gesamten Schuljahr werden zwei Klassenarbeiten geschrieben.

- Außerdem wird zusätzlich eine weitere Klassenarbeit oder ein alternativer Leistungsnachweis erbracht.

4. Fördermaßnahmen: - Es gibt keine zentralen Fördermaßnahmen, individuelle Absprachen sind aber möglich.

- Es gibt die Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung durch Oberstufenschüler*innen in der Mittagspause.

5. Bezug zum Methoden- und Mediencurriculum des JRG: - Die Plausibilität von TR-Ergebnissen soll überprüft werden.

- Erstellen von Wertetabellen mit dem TR.

- Umgang mit Erklärvideos und -texten.